

Inhalt

1 Das bin ich

Jeder Mensch ist einzigartig und besonders – auch du.	2
Dein Körper, dein Name, deine Gefühle und vieles mehr – das alles gehört zu dir.	3
Es gibt viele Dinge, die du gut kannst – das sind deine Stärken.	4
Das Spielen mit Puppen kann Mädchen und Jungen Spaß machen.	5
Sich in andere hineinzusetzen ist nicht einfach, aber wichtig.	6
Unsere Wünsche können unser Leben beeinflussen.	7
Du darfst deine Wünsche an die Schule äußern.	8
In der Pause hast du Zeit für dich.	9
Um sich in der Klassengemeinschaft wohlfühlen, ist es wichtig, die anderen Kinder besser kennenzulernen.	10
In der Schule bekommst du viele Dinge beigebracht.	11
Gefühle lassen sich oft am Gesichtsausdruck erkennen.	12
Es ist wichtig zu erkennen, wenn man wütend ist, und die Wut herauszulassen, ohne anderen zu schaden.	13
Gemeinschaftsseite: Warum gehen Kinder in die Schule?	14
Gemeinschaftsseite: Wörter und Sätze bilden – Absprachen und Teamwork sind gefragt.	15

Das bedeuten die Symbole:



Aufgabe, Arbeitsauftrag



Wilde Locken? Nein, das sind die Gedanken, die bei Aufgaben zum Weiterdenken in deinem Kopf entstehen.



Im Wissenskoffer findest du wichtige Infos und Spannendes zum Thema.



Spielen und gestalten – und Action! Ausschneiden, aufstehen, spielen, basteln. Los geht's!



Hinweis

2 Ich und die anderen

Familie bedeutet, jemanden zu haben, der einen lieb hat.	18
Familien sind verschieden.	19
Streiten, trösten und helfen: Das alles kann zu einer Familie dazugehören.	20
Freundschaft ist eine besondere Form der Beziehung.	21
Freunde und Freundinnen zu finden bereichert das Leben.	22
Freundschaft bedeutet auch, dass man nicht alles gemeinsam machen muss.	23
Gemeinsamkeiten verbinden, aber auch Unterschiede sind wichtig.	24
Streit kann viele Auslöser haben.	25
Um sich nach einem Streit wieder besser zu fühlen, kann es helfen, sich zu versöhnen.	26
Regeln sind wichtig für ein gutes Zusammenleben.	27
Regelverstöße haben Folgen.	28
Auch in der Schule gibt es Regeln, damit sich alle wohlfühlen.	29
In einer Schulklasse treffen viele Kinder aufeinander – deshalb ist es besonders wichtig, dass sich alle an die Regeln halten.	30
Auch online gibt es Regeln.	31
Du darfst um Hilfe bitten.	32
Alle Kinder in Deutschland haben ab einem bestimmten Alter die Pflicht, in die Schule zu gehen.	33
Alle haben ganz verschiedene Ideen, wenn sie an die Schule denken.	34
Jeder Mensch macht Fehler, aber aus Fehlern kann man lernen.	35
Jeder Mensch kann lernen, egal wie alt er ist.	36
Um mit anderen Menschen gut auszukommen, sind bestimmte Umgangsformen wichtig.	37
In der Schule könnt ihr voneinander lernen und euch gegenseitig helfen.	38
Erwachsensein hat Vorteile, aber auch Nachteile.	39
Gedankenexperiment: Stell dir vor, du bist erwachsen!	40
Nutze deine Freizeit, um tolle Dinge mit deinen Freunden und Freundinnen zu erleben, und verbringe sie nicht nur mit Fernsehen.	41
Mein Tagesablauf – sinnvoll planen und gestalten.	42
Freizeit ist selbstbestimmte Zeit.	43
Macht euren Klassenraum noch schöner, denn wer sich wohlfühlt, kann besser lernen.	44
Gemeinschaftsseite: Fragen über Fragen – Was möchtest du wissen? Gestalte den Unterricht mit!	45
Gemeinschaftsseite: Gefühlsmemory – Jeder Mensch fühlt anders.	46



Auf der hinteren Umschlagseite geht's weiter mit dem Inhaltsverzeichnis von Kapitel 3 und 4.

Inhalt

3 Ich und unsere Kultur

Die meisten Feste wiederholen sich jährlich und finden immer zur selben Jahreszeit statt. ...	47
Festarten: Es gibt religiöse, weltliche und persönliche Feste.	48
Jede Familie hat eigene Geburtstagsrituale.	49
Das Osterfest: Frühlingsfest und Fest der Auferstehung von Jesus Christus.	50
Weihnachten: Fest der Geburt von Jesus Christus.	51
Chanukka, das jüdische Lichterfest.	52
Das Zuckerfest beendet den Fastenmonat Ramadan.	53
Das Erntedankfest: Wir bedanken uns für die Gaben der Natur zur Erntezeit.	54
An Silvester nehmen wir Abschied vom alten Jahr und feiern den Beginn des neuen Jahres.	55
Um ein Fest zu planen, nutzt man am besten eine Mindmap.	56
Gemeinschaftsseite: Jede Religion hat ihre eigenen Feste.	57
Gemeinschaftsseite: Wir feiern ein Klassenfest – Vorbereitung und Durchführung eines Festes.	58

Impressum

Autorinnen und Autoren:

Christian Klager, Antje Köhler,
Michelle Meier-Metz, Steffi Rauch u. a.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

4 Ich und die Natur

Die Natur: Eine Welt zum Staunen und Entdecken.	59
Nicht alle Tiere sind als Haustiere geeignet.	60
Es gibt natürliche und künstlich geschaffene Dinge.	61
Es gibt bestimmte Merkmale, die die lebende Natur kennzeichnen.	62
Tiere und Menschen ähneln sich in vielen Dingen.	63
Regenbogen, Morgenröte, Polarlicht: Viele Naturerscheinungen lassen die Menschen staunen.	64
Müll gehört in den Mülleimer, nicht in die Natur.	65
Schulhefte aus wiederverwendetem Altpapier tragen dazu bei, dass weniger Bäume gefällt werden müssen.	66
Viele Dinge haben Menschen, Tiere und Pflanzen gemeinsam, aber es gibt auch wichtige Unterschiede.	67
Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde.	68
Als Folge der Naturnutzung kommt es zu Naturkatastrophen.	69
Auch du kannst etwas tun, um die Natur zu schützen.	70
Werden, Wachsen und Vergehen kennzeichnen den Naturkreislauf.	71
Ohne Sonne wäre es auf der Erde kalt und dunkel.	72
Egal, ob Pflanzen, Tiere oder Menschen, die Sonne scheint für alle gleich.	73
Leben gibt es sehr wahrscheinlich nicht nur auf dem Planeten Erde.	74
Auch Tiere können etwas lernen.	75
Es gibt erlerntes und angeborenes Verhalten.	76
Gemeinschaftsseite: Die Wiese bietet Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.	77
Gemeinschaftsseite: In der Natur stehen viele Lebewesen miteinander in Beziehung – das erkennt man an einem Nahrungsnetz.	78

1. Auflage

© Militzke Verlag GmbH, Magdeburg 2023

Umschlag: Gudrun Hommers
Druck und Bindung: Himmer GmbH Druckerei & Verlag, Augsburg
ISBN: 978-3-96721-160-3
Militzke Verlag GmbH – www.militzke.de

Jeder Mensch ist einzigartig und besonders – auch du.

Menschen sind verschieden, manche sind groß, andere klein,
manche haben dunkle, andere helle Haut,
einige tragen eine Brille und manche sitzen im Rollstuhl.
Jeder Mensch ist einzigartig und anders als alle anderen.
Und das ist gut so. Denn somit ist jeder Mensch etwas ganz Besonderes.
Wie bist du und was ist an dir besonders?



Menschen sind zwar verschieden, aber alle sind wertvoll und müssen geachtet werden. Alle Menschen haben die gleichen Rechte.



1 Zeichne dich auf der Rückseite des Blatts mit deinen Besonderheiten.



2 Vergleiche dich mit deinem Banknachbarn oder deiner Banknachbarin. Was unterscheidet euch?

3 Diskutiert, was diese Unterschiede bedeuten.



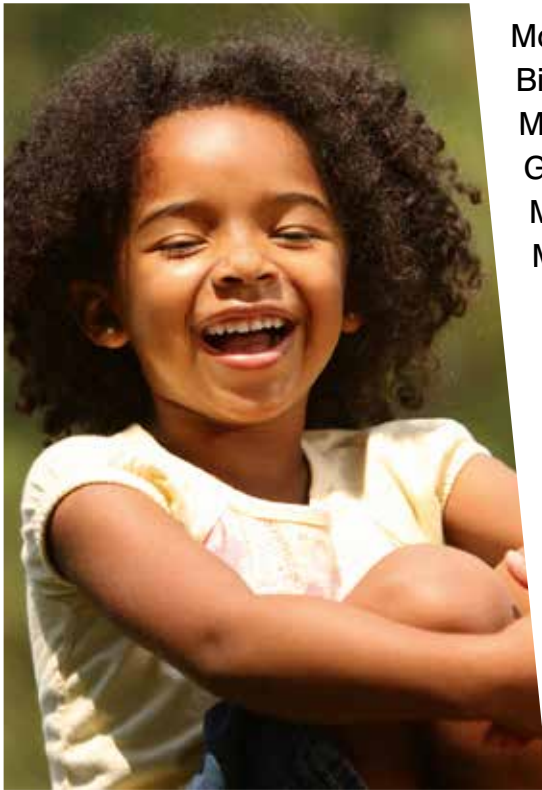
4 Hängt euer Bild im Klassenraum auf. Betrachtet die Bilder der anderen Kinder. Erkennt ihr, wer auf dem Bild zu sehen ist?

Das bin ich

Dein **Körper**, dein **Name**, deine **Gefühle** und **vieles** mehr – das **alles** gehört zu dir.

Ich heiße:

.....



Manchmal krieg ich mich nicht ein,
Bin wütend und schimpfe und steigere mich rein.
Manchmal bin ich komischerweise
Ganz ruhig, ganz schüchtern und ganz leise.
Manchmal bin ich ganz schön frech,
Manchmal hab ich einfach Pech.

Ob ihr's glaubt oder nicht –
Ja, das alles, das bin ich.

Leonora, Schülerin



Deine Gefühle, dein Körper und sogar dein Name können sich im Laufe deines Lebens ändern – und trotzdem bleibst du du.



- 1 Schreibe deinen Namen auf und verziere ihn.
- 2 Gefällt dir dein Name? Begründe, warum oder warum nicht.
- 3 Lies das Gedicht und erzähle, ob auch du nicht immer gleich bist.



- 4 Sammele auf einem Extrablatt mindestens 10 Wörter, die dich beschreiben. Alle Blätter werden anschließend in einem Korb eingesammelt. Es darf nicht erkennbar sein, wer das Blatt geschrieben hat. Jedes Kind zieht nun ein Blatt und liest vor. Könnt ihr erraten, um wen es sich handelt?

Familien sind verschieden.



Familien können sehr unterschiedlich sein. Es gibt zum Beispiel Großfamilien, Kleinfamilien, Familien mit 2 Mamas oder Papas, Familien mit nur einem Elternteil und Patchworkfamilien.



Patchworkfamilien sind Familien, bei denen ein Elternteil oder auch beide mindestens ein Kind in eine neue Partnerschaft mitbringen. Der Begriff Patchwork kommt aus dem Englischen: Eine Decke, die aus verschiedenen Stoffen genäht wurde, nennt man Patchworkdecke. Sie ist also bunt zusammengewürfelt, wie eine Patchworkfamilie.



1 Male auf der Rückseite deine Familie und berichte, wer dazu gehört.

2 Begründe, ob auch ein Haustier zur Familie gehören kann.



3 Bringe Fotos deiner Familienmitglieder – deiner Großeltern, deiner Eltern, deiner Geschwister ... – mit und bastle eine Übersicht.

Streiten, trösten und helfen: Das alles kann zu einer Familie dazugehören.

Welche Wörter passen zu deiner Familie?



Familienmitglieder verbringen viel Zeit miteinander. Dabei kann es auch zu Streit kommen, das ist ganz normal. Wichtig ist, darüber zu sprechen, was einen stört, und gemeinsam eine Lösung zu finden.



- 1 Kreise alle Wörter ein, die zu deiner Familie gehören.
- 2 Erzähle mithilfe der eingekreisten Wörter eine Geschichte über dich und deine Familie.

Festarten: Es gibt religiöse, weltliche und persönliche Feste.

Feste lassen sich in 3 Arten unterteilen.

Religiöse Feste

haben ihren Ursprung in der jeweiligen Religion. Zum Beispiel: Weihnachten oder das Opferfest

.....



Weltliche Feste

sind Feste des Staates oder eines Volkes. Zum Beispiel: der Tag der Deutschen Einheit

.....

Persönliche Feste

sind Höhepunkte oder Meilensteine auf dem persönlichen Lebensweg. Bei ihnen stehen der jeweilige einzelne Mensch oder das Paar im Mittelpunkt. Zum Beispiel: Hochzeit

.....



1 Ordne die abgebildeten Feste den Festarten zu.

2 Ergänze für jede Art von Fest mindestens ein weiteres Fest.

Jede Familie hat eigene Geburtstagsrituale.

Jeder Mensch hat einen Ehrentag,
seinen Geburtstag.
Diesen feiert jeder auf seine Weise.



- 1 Stell dir vor, deine Freundin oder dein Freund hätte deine Feier gemalt. Zeichne, was dann auf dem Bild zu sehen wäre.



- 2 Kennst du ein tolles Geburtstagsspiel, das ihr jetzt schon ausprobieren könnt? Erkläre es und spielt es anschließend.

Es gibt natürliche und künstlich geschaffene Dinge.



Zur **Natur** gehört **alles**, was der Mensch nicht **geschaffen** hat.
Hochhäuser beispielsweise **gehören also** nicht zur **Natur**.



1 **Betrachtet** die **Bilder** und **besprecht**, was zur **Natur** **gehört** und was nicht.

2 **Begründe**, **warum** der Mensch zur **Natur** **gehört**.



3 **Sammle** aus **Zeitungen** und **Zeitschriften** **Bilder**, die **Dinge** aus der **Natur** **zeigen**.
Schneide sie aus und **klebe** sie auf der **Rückseite** zu **einer Collage** **zusammen**.

4 **Hängt eure Collagen** im **Klassenraum** auf und **seht** sie euch in **einem**
Galeriegang an.



Bei **einer Collage** werden **verschiedene Materialien** und **Bilder** **zusammengefügt**.
Du kannst **malen** und **Dinge aufkleben**.



5 **Besprecht** **anschließend**, **welche Gemeinsamkeiten** und **Unterschiede**
ihr **entdeckt** habt.

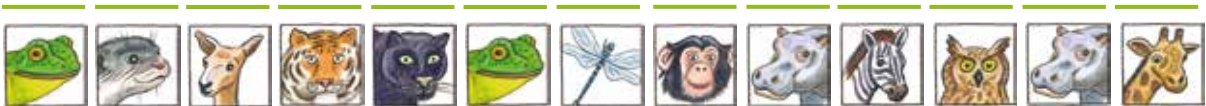
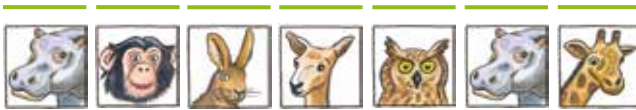
6 **Sammelt Dinge** in der **Natur** und **veranstaltet** **eine Ausstellung** mit **natürlichen**
Dingen.

Es gibt **bestimmte Merkmale**, die die **lebende Natur** **kennzeichnen**.

Wölfe, Bäume, Sand, Sonne, Felsen und das Moos gehören zur Natur.
Aber nicht alles lebt. Finde die Merkmale der lebenden Natur heraus.



- 1 Notiere zu jedem Bild den Anfangsbuchstaben und finde so heraus, welche Merkmale Lebewesen besitzen.



Wer diese Merkmale **nicht besitzt**, gehört nicht zur **lebenden Natur**.



- 2 Finde je 3 Beispiele für die **lebende** und die **nicht lebende Natur**.

lebende Natur	nicht lebende Natur
.....
.....
.....

- 2 Veranstaltet eine Ausstellung mit Dingen aus der **lebenden** und **nicht lebenden Natur**.